

Wiener Konzerthausgesellschaft
H. Lothmann
Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

Mittwoch, den 9. Oktober 1918, 7 Uhr abends

Großer Konzerthausaal

ORGELKONZERT

Ausführender:

OTTO BECKER

kgl. Hoforganist, Berlin-Potsdam

Mitwirkend: **IRENE RIPPL** (Kontra-Alt)

PROGRAMM:

1. **Max Reger** Phantasie und Doppelfuge über den Namen Bach, Op. 46.
2. Gesänge mit Orgelbegleitung a) **J. S. Bach:** „Gott lebt noch, Seele“;
b) **C. W. Gluck:** Ode an den Tod;
c) **G. F. Händel:** „Wach auf, Saturnia“. Rezitativ und Arie aus „Semele“;
3. **Robert Schumann** Zwei Kanons aus Op. 56:
a) Nicht zu schnell;
b) Innig;
c) Fuge über den Namen Bach (Scherzando).
4. **J. Brahms** Vier ernste Gesänge mit Orgelbegleitung.
5. a) **J. S. Bach** „Echo“ aus der H-moll-Partita;
b) **G. F. Händel** „Grobschmied“ Variationen, für Orgel frei übertragen von Siegfried Karg-Elert.
6. Zwei altdeutsche Volkslieder: „Herzlich tut mich erfreuen“;
„Weiß ich ein schönes Röslein“;
Hammerschmidt: Küßliedchen (aus den weltlichen Oden).
Vespergesang (Volksweise).

Preis 50 Heller.

Stroh & Söhne, Wien